

Dingolfing-Landau, 26.02.2015

## Wahlen bei der Senioren-Union Helmut Stieß wieder als Kreisvorsitzender bestätigt

Der Kreisverband der Senioren-Union (SEN) Dingolfing-Landau lud am Donnerstag zur Kreismitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Der Vorsitzende Helmut Stieß konnte dazu die zahlreichen Gäste im Gasthaus Apfelbeck in Mamming begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Bezirksvorsitzenden Raimund Fries, seinem Stellvertreter Lothar Müller aus dem Kreisverband Rottal-Inn, dem stellvertretenden Landrat Werner Bumeder, MdEP a. D. Xaver Maier sowie den Altbürgermeistern Josef Maierhofer und Rainer Schachtner. Beim Gedenken an die Verstorbenen wurde insbesondere neun Mitgliedern gedacht, die im letzten Jahr verschieden. Stieß stellte in seinem anschließenden Tätigkeitsbericht den stolzen Mitgliederzuwachs vor.

Wurde die Senioren-Union Dingolfing-Landau im Jahr 2002 mit 56 Mitgliedern gegründet, zählt er mittlerweile 233 Mitglieder. Damit belegt er unter den 12 niederbayerischen Kreisverbänden den vierten Platz. Dies zeigt trotz altersgemäßer Fluktuation eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung. Unter dem nach wie vor gültigen Leitsatz "Politik, Kultur und Gesellschaft" standen auch die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 2014. So wurde neben Kreis- und Bezirksvorstandssitzungen auch an einer Landesversammlung sowie an Treffen zu verschiedenen Anlässen teilgenommen. Interessante Fachvorträge, wie beispielsweise vom Chefarzt des Bezirksklinikums Mainkofen, Dr. Kölle, über das Thema Gehirnschlag sowie ein Vortrag der VR-Bank über den Zahlungsverkehr dienten wichtiger Information. Auf kulturellem Gebiet wurde den Mitgliedern Gelegenheit geboten, unter verschiedenen schönen Veranstaltungen zu wählen. Musikalische Höhepunkte waren das Faschingskonzert in Straubing, das Galakonzert in Bad Füssing, die festliche Maiandacht in Ottering sowie das Erntedankkonzert mit dem Chor Mandlsplitter.

Der Jahresausflug führte zum Wasmeier-Museum und zur Wallfahrtskirche Birkenstein. Den festlichen Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier mit bekannten Interpreten. Helmut Stieß dankte auch für die tatkräftige Unterstützung durch die Vorstandschaft während des ganzen Jahres. Dabei durfte Alfons Günzkofer ein Abschiedsgeschenk in Empfang nehmen, da er sich als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung stellte.



Bezirksvorsitzenden Raimund Fries



Landrat Werner Bumeder

In seinem Rechenschaftsbericht konnte Schatzmeister Heinrich Weinzierl auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt hinweisen. Die beiden Kassenprüfer Ludwig Bumeder und Eduard Neubauer bestätigten eine einwandfreie Arbeit, was zur einstimmigen Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft führte.

Der Bezirksvorsitzende Raimund Fries wies in seinem Grußwort auf den deutlichen Erfolg des Kreisverbandes mit seiner großen Mitgliederzahl hin.

Der stellvertretende Landrat und zweiter Bürgermeister Mammings Werner Bumeder dankte ebenfalls der rührigen Vorstandschaft. Er wies auf eine wichtige Satzungsänderung der CSU hin. So wird künftig die Senioren-Union gleichgestellt sein mit den Arbeitskreisen Frauen-Union und Junge Union. Außerdem wird sie in den Ortsverbänden durch Sitz und Stimme vertreten sein.

Anschließend wurden unter der Regie des Wahlleiters Werner Bumeder die anstehenden Neuwahlen durchgeführt. Die geheime Wahl ergab folgende Ergebnisse:

Helmut Stieß wurde einstimmig wieder zum Kreisvorsitzenden ernannt.

Als seine Stellvertreter fungieren künftig Klaus Böhm, Leo Hundhammer, Hans Eichelmann und Barbara von Mildisch.

Schatzmeister bleibt weiterhin Heinrich Weinzierl.

Neue Schriftführerin ist Carmen Böhm.

Zu weiteren Kreisvorstandsmitgliedern wurden als Beisitzer gewählt:

Alfred Eberl, Xaver Hannes, Hildegard Hartl, Hermann Klarhauser, Gerhard Krenn, Martha Strebl und Franz Weinzierl.

Als Delegierte in die Bezirksversammlung fahren werden Carmen Böhm, Klaus Böhm, Sabine David, Hans Eichelmann, Ingrid Eichelmann, Hildegard Hartl, Leo Hundhammer, Helmut Stieß, Martha Strebl und Heinrich Weinzierl.

Ersatzdelegierte sind Max Biebl, Erhard David, Josef Grasmeier, Hermann Klarhauser, Gerhard Krenn, Helga Mayer, Eduard Neubauer, Josef Norda, Anton Vormittag und Franz Weinzierl.

Die Landesversammlung werden als Delegierte besuchen:

Klaus Böhm, Leo Hundhammer, Helmut Stieß, Franz Weinzierl und Heinrich Weinzierl.

Ersatzdelegierte sind Carmen Böhm, Ludwig Bumeder, Hermann Klarhauser, Martha Strebl und Barbara von Mildisch.

Die beiden Kassenprüfer wurden per Akklamation wieder in ihren Ämtern bestätigt.



Kreisvorsitzender Helmut Stieß



Mitgliederversammlung

Werner Bumeder warf in seinem anschließenden Grußwort einen Blick auf die politische Lage. Dabei erwähnte er die zur Zeit aktuellsten Themen.

Griechenland wird noch vier Monate Zeit gegeben, die Forderungen zu erfüllen, wobei Deutschland nicht nachgeben wird. Höchste Vorsicht sei auch beim gegenwärtigen Terror geboten, der sich gar nicht weit vor unserer Haustür abspielt. Zum Thema Asylproblematik erfuhren die Zuhörer Aktuelles aus dem jüngsten Geschehen. Hier mussten im Landkreis Dingolfing-Landau innerhalb von 24 Stunden Unterkünfte für 250 Asylbewerber bereitgestellt werden. Die Sporthalle in Dingolfing bereitete sich dafür mit 250 Betten vor. Entwarnung wurde anschließend erteilt, da die meisten Bewerber aus dem Kosovo gekommen wären und so nicht asylberechtigt waren.

Zukunftsorientierte Aufgabe für den Landkreis stellt auch die Förderung der Jugend dar, der Chancen gegeben werden sollen. Dies wird bereits unterstützt durch den guten Zustand der Schulen und die hohen finanziellen Ausgaben für Bildung. Die medizinische Versorgung im Landkreis war ein weiterer Punkt der Erläuterungen. Fusionierten doch die beiden Krankenhäuser mit dem Klinikum Deggendorf. Dabei nahm die Renovierung der Kreiskrankenhäuser ca. 50 Millionen Euro in Anspruch. Dadurch werden sie von der Bevölkerung auch wieder besser angenommen. Der Straßenbau mit der vorgesehenen Erneuerung der Isarbrücken war ein weiteres Thema. Bumeder beendete seinen Vortrag mit der Feststellung, wie wichtig doch ein "Miteinander" sei. In dieser Beziehung lobte er die Ehrenamtsarbeit der Senioren.

Helmut Stieß konnte zum Schluss noch einige Termine bekannt geben: So ist für den 22. April ein Vortrag über den Islam durch den Politikwissenschaftler Roland Frank vorgesehen. Am 14. Mai folgt eine Busfahrt zu einem Operettenkonzert im Theater Regensburg. Die feierliche Schluss-Maiandacht in Landau wird am 31. Mai gehalten. Die Agnes-Bernauer-Festspiele in Straubing werden mit dem Bus am 17. Juli angefahren. Eine Beteiligung an einer Berlinfahrt des Kreisverbandes Rottal-Inn ist am 15. Oktober möglich. Anmeldungen für die Busfahrten können bereits jetzt beim Vorsitzenden getätigt werden. Ausflüge und Weihnachtsfeier stehen ebenso auf dem Jahresprogramm der Senioren-Union. Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig noch gesondert bekannt gegeben. "



**Die neue Vorstandschaft des Kreisverbandes der Senioren-Union Dingolfing/Landau**